

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

15.3.1869 (No. 73)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Montag den 15. März

1869.

2.2. Höhere Töchterschule.

Zu unserer öffentlichen Jahresprüfung laden wir hiermit freundlich ein. Dieselbe wird von Dienstag den 16. bis Samstag den 20. März abgehalten werden; Freitag der 19. März fällt wegen des katholischen Feiertags aus.

Dienstag	Vormittags	8 bis 12,	Nachmittags	2 bis 1/2 7 Uhr;
Mittwoch	"	1/2 9 " 12,	"	2 " 1/2 6 "
Donnerstag	"	8 " 12,	"	2 " 1/2 7 "
Samstag	"	8 " 1/2 1,	"	3 " 1/2 5 "

Die Aufnahme neuer Schülerinnen im Schullokale (Mitterstraße 5) ist auf Montag den 5. April, Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, anberaumt.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Die Direktion.

Mosdorff.

3.2. Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Herren Gasconsumenten, daß wir wegen demnächstigen Ueberganges des Gaswerkes an die Stadtgemeinde Karlsruhe begonnen haben, unser Installationsgeschäft zu liquidiren, und daß wir deshalb Neuherstellungen und Reparaturen von Gasrichtungen im Innern der Gebäude von dem Gasmesser ab fernerhin nicht mehr ausführen können.

Wir bemerken hier ausdrücklich, daß die Herstellung der Gasleitungen von der Straße bis zum Gasmesser, sowie die Aufstellung des Gasmessers selbst nach wie vor nur durch unsere Werkleute zu besorgen ist.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Gaswerk Karlsruhe.

Spreng & Puricelli.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Dienstag den 16. März,

Abends 8 Uhr,

bei Kamerad Heimberger, zum König von Preußen.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

P. Dölling.

Fried. Maifch.

2.1. Bekanntmachung.

Dem vielseitig von den geehrten Damen ausgesprochenen Wunsche zufolge bleiben die **dekorirten, vergoldeten und weißen Porzellan-Waaren** noch Montag, Dienstag und Mittwoch zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Die Versteigerung beginnt Donnerstag den 18. d. M. Handkäufe können fortwährend abgeschlossen werden.

W. Merke jun.

Fahrniß- und Kirichenwasser-Versteigerung.

Heute, Montag den 15. März, findet die Fahrniß- und Kirichenwasser-Versteigerung im Gasthaus zum Geist statt. Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Baum-erger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Herrenstraße (neue) 64, nahe beim Karlethor, ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock.

* Langestraße 71 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten.

* N. B. Nr. 3092. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 5 bis 9 Zimmern, für sich abgeschlossener zweiter Stock (mit Balkon) in westlichen Stadttheil zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Schopf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer mit Ofen ist auf 23. April an eine oder zwei stille Personen Waldstraße 85 zu vermieten. Auch kann noch eine Speisekammer dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine stille Beamtenfamilie, Mann und Frau, sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung im südwestlichen Stadttheile, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Kriegsstraße 7.

3.1. Eine einzelstehende Dame sucht auf das Juli-quartal eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.2. Ein Polytechniker sucht auf den ersten April oder früher ein hübsches, gut möblirtes Zimmer und zwar im ersten oder zweiten Stock. Die gewünschte Lage wäre Langestraße zwischen Kronen- und Lammstraße. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

In der Nähe des Bahnhofes wird ein gut möblirtes Zimmer im ersten oder zweiten Stock auf den 1. April oder Mai zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst bei Kaufmann Köllig, Langestraße 175, abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich aber auch andern häuslichen Arbeiten willig

unterzieht, findet gegen gute Bezahlung eine Stelle in einer Restauration. Näheres Spitalstraße 38 im Hinterhaus im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und auch bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Sophienstraße 50.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 193 im Eckladen.

Dienst-Gesuche.

* Eine brave Person von festem Alter, welche im Kochen, sowie einer ganzen Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Grünwinkler Allee 9 parterre.

* Ein Mädchen, welches schön weihnähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und von ihrer jetzigen Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 77 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 6 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 20 im 2. Stock.

*3.3. **5500 fl.** werden auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Ansuchen wolle man im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Tapeziergehilfe-Gesuch.
2.2. Ein in jeder Tapezierarbeit gut erfahrener und tüchtiger Mann findet gegen gutes Honorar dauernde Beschäftigung bei **G. Bilger, Tapezier.**
N.B. Nur tüchtige Leute wollen sich melden.

2.2. **Ein Hausknecht** kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Friseurlehrling-Gesuch.
3.3. Ein wohlzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten.
G. Puder, Friseur, Lammstraße 2.

Offene Lehrlingsstelle.
*3.2. Bei einem hiesigen Mechaniker kann ein junger Mensch in die Lehre treten. Zu erfragen Kreuzstraße 20.

Lehrlings-Gesuch.
* Ein gesitteter Lehrling kann auf Ostern eintreten bei **K. Munk, Hofattiler und Tapezier.**

Stellengesuche.
Ein solides Mädchen von auswärts aus guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht auf nächstes Ziel (Ostern) eine Stelle hier, entweder als Zimmermädchen oder in einem Wurstler-Laden-Geschäft. Näheres Walsstraße 10 im Kurzwaaren-Laden.

* Ein braver Bursche, der schon längere Zeit hier in einem Gasthof war und gute Zeugnisse besitzt, sucht als Hausknecht eine Stelle

und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im zweiten Stock.

2.1. Une jeune fille de la Suisse française désire se placer dans une famille comme bonne d'enfants. S'adresser au bureau du Tagblatt

Besetzungsge such.
5.4. Hirschstraße 17 empfiehlt sich eine Frau in und außer dem Hause im Waschen, Putzen und Bügeln unter Zusicherung bester Versorgung.

Herren-Kleider, aus gutem Stoff fein gearbeitet, sind billig zu verkaufen bei

Ludwig Mack, Schneider,
*3.3. Spitalstraße 17, Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.
* Ein **Vadentisch** und ein kleiner **Mehlkasten** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein **Kupferner Waschkessel** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 8.

Dung.
3.3. Pferde- und Rühnung ist der Einspanner Wagen zu 3 fl. zu verkaufen. Derselbe kann gegen geringen Fuhrlohn an die betreffenden Plätze geführt werden.
C. F. Bleidorn, Bleichbaber.

Privat-Bekanntmachungen.
* Den gestrichen Teppich hat bei der heute erfolgten Loosziehung das **Loos Nr. 332** gewonnen.

Geräuch. Frankfurter Bratwürste,
Göttinger, Braunschweiger, Salami, Jungens, Trüffel-, Sülzen-, Blut-, Leber-, Schinken- und Kochmettwurst, Rauchfleisch, sowie

acht westph. Schinken in frischer Waare empfiehlt
6.4. **Wilhelm Hofmann.**

Heute:
extra frische Schellfische,
" Cabeljau,
" Seedorische
billiger bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Im Interesse aller Brustleidenden bezeuge ich mit Vergnügen, daß mich die **arabischen Gummikugeln** von **W. Stuppel**, nach Verbrauch einiger Schachteln dieses ausgezeichneten Fabrikats von einem sehr starken Husten, verbunden mit den heftigsten Brustschmerzen und Engigkeit, in kurzer Zeit vollständig befreiten.

Frankfurt a. M., den 23. April 1868.
Carl Schwach, Hauslehrer.
Lager von obigem Fabrikat hält beständig
F. F. Weißbrod.

Sehr feinen Limburger Käse, sowie vorzüglichen **Tafelsenf à l'Estragon** empfiehlt
C. Penrich,
3.2. Waidstraße 12.

Münchener Sommerlagerbier von **Sedlmayr,** ausgezeichneten Stoff, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Emser Pastillen, seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der königlichen Brunnen-Verwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals und Brustleiden wie gegen Magenschwäche, sind stets vor-athig in unserer Niederlage **Löwen-Apothek,** Langestraße 72, in allen andern Apotheken in Karlsruhe, sowie bei Herrn Kaufmann **F. D. Maish,** 6.6.

Rommaden und Haaröle in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und Lothweise, stets frisch, empfiehlt
40.35. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

129

Parfumerie
BOTOT
Hof-Lieferant Ihrer Majestäten des Kaisers der Franzosen des Königs und der Königin der Belgier.
Einzige ächte **Botot'sche Zahntinktur** Genehmigt von der Academie der Medizin in Paris.
China-Zahnpulver
Feiner Toilettenessig
Das Publikum beliebe genau darauf zu achten, daß die genannten berühmten Produkte stets nachstehende Weise und Unterschrift tragen:
Cui sedus vido
M. J. Botot
Haupt-Niederlage:
91, Rue de Rivoli, Paris.
Die drei Aestelte des Hauses Botot in Paris sind ächt zu haben bei den Herren **Welf & Sohn,** sowie **Welf & Schmidt** in Karlsruhe und in den ersten Häusern des Auslandes.

6.6. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes, empfiehlt seine so sehr beliebte **gelbe Glycerinseife** per Stück 18 fr., 3 Stück 48 fr., per Dugend 3 fl.

Papier Fayard

(bestes Sichtpapier)

in ganzen und halben Rollen bei
Conradin Haagel,
3.3. Großh. Hoflieferant.

J. E. Shanley's acht engl. Haarfärbemittel

zu schwarz, braun, blond,
in Originalcartons à 2 fl. 42 fr.,
ist das **einzigste**, sicherste und unschädliche Mittel
um jedes Haar in kürzester Zeit dauernd
„schwarz, braun oder blond“
zu färben, ohne der Haut oder den Haaren
nachtheilig zu sein.
Die einzige Niederlage davon befindet sich bei
F. K. Weißbrod.



Lilionesse. vom Mi-
nisterium
geprüft und concessio-irt, rei-
nigt die Haut von Leberflecken,
Sommerprossen, Vockenleiden,
vertreibt den gelben Teint und
die Röthe der Nase, sicheres Mittel für
skrophulöse Unreinheiten der Haut, er-
frischt und verjüngt den Teint und macht
den selben blendend weiß und zart. Die
Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür
die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr.
und 52 1/2 fr.

Barterzeugung-Pommade à
Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten
erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon
bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür
die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe
zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt
das Haar sofort acht in Blond, Braun
und Schwarz, und fallen die Farben
vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Enthaarungs-
mittel,** à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Ent-
fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare
und der bei Damen vorkommenden Bart-
spuren binnen 15 Minuten.
Erfinder: **Rothe & Cie.** in Berlin.

Das Haupt-Depot befindet sich
in **Karlsruhe** bei **Th. Bru-
gier,** Krenenstraße 19 12.2.

3.1.

Christoph Heidt,

Langestrasse 149,
empfiehlt zu billigen Preisen:
Bügeleisen, deutsche und franz.,
Kohlenbügeleisen neuester Art,
Bügelstähle, gegossen und ge-
schmiedet,
Bügelöfen,
Kohlenzangen,
Feuerhaken.

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)
in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

3.2. Zu
Strick- und Häfelarbeiten
empfehle nachstehende Garne bestens sortirt
Deutsche Baumwolle, rohweiß, ge-
bleicht, far-
big, melirt
u. gereift,

„ **Desgleichen,** gebleicht, von
Ermen & Engels, Zollgewicht,
Stremadura von Hauschild, roh-
weiß, gebleicht und türkschroth,
Engl. Baumwolle von Strutt,
gebleicht,

„ **Desgleichen,** farbige, 7fach,
Bicognia in weiß, grau und braun,
Engl. Häfelgarn von Brook in
verschiedenen Nummern
Friedrich Wirth,
Langestr. 122, Ecke der Waldstr.,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Zur gefälligen Beachtung.

Mehrfachen Anfragen zufolge erlaube mir
die ergebenste Mittheilung, daß ich eine Anzahl
auf's Beste gearbeiteter

Waschmaschinen und Bring- maschinen

zum täglichen Vermiethen
in Bereitschaft halte.

Diese leicht transportablen Maschi-
nen können somit jeden Tag für den jewei-
ligen Gebrauch bei mir in meinem Geschäfts-
lokale, Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzen-
straße, leiweise abgeholt oder auf Verlangen
von mir den Bestellern ins Haus gebracht werden,
und wird für das eintägige Ausmieten einer
Wasch- oder Bringmaschine **30 fr.** berech-
net, für beide Maschinen zusammen genom-
men haben die verehrlichen Besteller per Tag
48 fr. zu vergüten.

Die Benützung dieser, für größere Haushal-
tungen ungemein vortheilhaftesten Anerbetens ist
zumal bei dem niederen Mietpreise gewiß eines
eingehenden Versuches der Hausfrauen würdig
und bin ich gerne bereit, alle nähere Auskunft
über Handhabung dieser Maschinen und Er-
zielung der Vortheile zu geben, in der völligen
Ueberzeugung, allen an mich gestellten Anfor-
derungen auf's Beste entsprechen zu können.

Durch das Ausleihen besagter
Maschinen soll insbesondere den
betreffenden Interessenten Gelegen-
heit geboten werden, sich vor deren
Ankauf vollständig aus eigener An-
schauung die Ueberzeugung zu ver-
schaffen, daß durch deren Besitz eine
nambaste Ersparniß an Geld und
Arbeitskraft wirklich erzielt wird.

Achtungsvoll
12.11. **G. A. Smelin,**
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

Amerikanische Coupons

per 1. Mai werden gekauft von
K. A. Levis, Bankgeschäft,
4.1. Langestr. 94.

3.3.
Unentgeltlich werden abgegeben:
die neuesten Nummern der **Muster-
und Modezeitungen:** Bazar,
Modenwelt, fleißige Hausmütterchen,
Victoria, Pariser Moden bei
Th. Uriei, Lammstrasse 4.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir tief-
betrübt die Nachricht, daß unsere vielgeliebte
Frau, Schwester und Schwägerin, **Elise
Rieger,** geb. **Waisenhölder,** heute Mor-
gen 3 Uhr nach längeren, schweren Leiden sanft
und gottgegeben verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der
tieftrauernden Hinterbliebenen:

K. Rieger,
Sattlermeister und Tapezier.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag
um 3 Uhr statt.

Liederhalle.

Heute keine Probe, dafür nächsten
Freitag den 19. d. M.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Fidelia.

Heute Abend 9 Uhr **Generalversamm-
lung.** Neuwahl des Präsidenten.
Der Vorstand.

Landwehrverein.

2.2. Montag den 15. d. M., Abends 8 Uhr,
findet im Kaiser Alexander eine Zusammen-
kunft statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. März. 1. Quart. 34. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Heim-
kehr aus der Fremde.** Liederspiel in 1
Aufzuge. Musik von Felix Mendelssohn-Bar-
tholdy. Hierauf, neu einstudirt: **Finale aus
der unvollendeten Oper: „Lore-
lei“.** Musik von Felix Mendelssohn-Bar-
tholdy.

Mittwoch den 17. März. Theater in Baden.
Die Heimkehr aus der Fremde. Lie-
derspiel in 1 Aufzuge. Musik von Felix Men-
delssohn-Bartholdy. Hierauf: **Finale aus
der unvollendeten Oper: „Lore-
lei“.** Musik von Felix Mendelssohn-Bar-
tholdy.

Sterbefalls-Anzeige.

14. März. **Nicolaus Dolch** von Schenkeim, Müllers-
medt, ledig, alt 47 Jahre.
14. März. **Elise Rieger,** alt 44 Jahre, Ehefrau des
Sattlers und Tapeziers Rieger.

